UNSER ZUHAUSE

Mitgliedermagazin

2022

Seit 65 Jahren mehr als nur Wohnen!

*„Wohnen in einer
starken Gemeinschaft.“*

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

am 12. Juli 1957 - vor 65 Jahren wurde unsere Genossenschaft gegründet. Immer wieder hören wir von Mitgliedern, die in den Aufbaujahren eine Wohnung der Genossenschaft beziehen konnten, wie unvorstellbar glücklich sie waren. Es herrschte großer Wohnungsnot. Gemeinsam wurde angepackt, getreu dem Motto: Was einer nicht schafft, das schaffen viele. In der schweren Aufbauzeit von 1957 bis 1969 leitete Heiner Bohl (Foto Seite 2) die Geschicke der Genossenschaft als Vorsitzender mit außerordentlich hohem Einsatz.

65 Jahre waren eine ereignisreiche Zeit mit Höhen und Tiefen: Es wurden mehr als 1000 Wohnungen gebaut und modernisiert, um für unsere Mitglieder und ihre Angehörigen gute und bezahlbare Wohnbedingungen zu schaffen.

Die Gegenwart mit der aktuellen politischen Entwicklung, dem demografischen und ökologischen Wandel stellen uns alle vor große Herausforderungen. Nichts brauchen wir Menschen nötiger als Frieden auf dieser Welt. Dann werden wir auch die neuen Aufgaben meistern können. Frauen und Kinder aus der Ukraine, die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen sind, haben bei uns ein Zuhause gefunden. Helfen wir ihnen, sich hier einzuleben und unsere Sprache zu lernen. Sie werden genauso, wie

die vielen Mitglieder mit Migrationshintergrund eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft sein.

Im nächsten Jahr soll die Fernwärme in Malchin aus nachwachsenden Rostoffen erzeugt werden. Wir wollen Ihnen günstigen Mieterstrom aus Sonnenenergie von den Dächern anbieten. Lebensraum für viele verschiedene Pflanzen und Tiere soll sich auf kaum genutzten Grünflächen entwickeln. Ein solches Paradies für Schmetterlinge war Am Zachow 27-30 schon in diesem Jahr zu beobachten. Die Grünfläche hinter dem Haus wurde über Monate naturbelassen – noch ein ungewohnter Anblick.

65 Jahre MWG stehen auch für Veränderung und beständigen Wandel.

Wir hoffen, dass wir Sie mit interessanten und nützlichen Fakten rund um das Wohnen in der MWG gut und unterhaltsam informieren können.

Viel Freude beim Lesen wünschen

Dr. Mahnke
Vorstand

Breitsprecher
Vorstand

Baugeschehen 2022 und Ausblick auf 2023

Im Frühjahr wurden die Außenanlagen Am Zachow 27–30 wiederhergestellt. Damit war nach Teilrückbau und Modernisierungsmaßnahmen das Objekt fertiggestellt. Das Haus in der Mühlenstraße 19 hat einen neuen Fassadenanstrich erhalten.

Die Handwerker der MWG haben die Balkone in der Mühlenstraße 19 mit neuem Sichtschutz ausgestattet. Die defekten Fenster im Treppenhaus und im Dachgeschoss in der Mühlenstraße 19 wurden von der Firma Wickel ausgetauscht.

Planmäßig wurde die Erneuerung von Aufzügen Am Zachow fortgesetzt. Die Aufzüge in den Häusern 19 und 12 wurden für 34,1 Tausend Euro mit komplett neuer Elektronik ausgestattet.

Zum Jahresende soll nun endlich die Sanierung der Elektroanlagen in der Strelitzer Straße 8-14 beginnen. Für das kommende Jahr sind vorerst nur Modernisierungsmaßnahmen in der Heinrich-Heine-Straße 20–22 und 23–25 geplant. Wenn die Fernwärmeversorgung die geplante Leitung vom Zachow in die Innenstadt verlegt, können beide Häuser an

die Fernwärme angeschlossen werden. Dazu muss eine neue Hausanschlussstation errichtet werden. Die in die Jahre gekommene Gasheizung wird dann stillgelegt. In beiden Häusern soll auch die Kellerdecke gedämmt und die Dämmung auf dem Dachboden verstärkt werden. Die planmäßige Erneuerung der Aufzüge Am Zachow wird auch 2023 fortgesetzt.

Unser Genossenschaftsleben 2022

Es wurde viel gelacht bei der Auftaktveranstaltung im Genossenschaftstreff am 1. Juni.

Traudi Bernhagen mit ihrem großartigen komödiantischen Talent unterhielt alle Gäste mit einem plattdeutschen Programm auf das Beste.

Zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung hatten wir in diesem Jahr in den Rathaussaal eingeladen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Mitglieder zu der wichtigsten Veranstaltung der Genossenschaft gekommen sind, um ihr Mitbestimmungsrecht wahrzunehmen.

Im August starteten wir wie jedes Jahr zur Radtour der Genossenschaft. Dabei testeten wir den neuen Radweg nach Gielow. Die erste Rast machten wir am liebevoll gestalteten Bauerngarten und anschließend war Zeit für den Besuch der Heimatstube. Herr Borgward hatte die schöne Tour ausgesucht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MWG sorgten für das leibliche Wohl der

Radlerinnen und Radler, dafür unseren herzlichen Dank. Im September fanden wegen des großen Interesses sogar zwei Veranstaltungen zum Thema Heizkostenabrechnung im Rathaussaal statt. Die Firma meier messtechnik GmbH erstellt für uns die Abrechnung der Kosten für Heizung und Warmwasser. Der Geschäftsführer Herr Meier erläuterte sehr anschaulich, wie die Heizkosten ermittelt werden und gab Tipps zum richtigen Heizen.

Aufgrund des hohen Infektionsgeschehens haben wir in diesem Herbst zu keinen weiteren Veranstaltungen eingeladen.

Den MWG Treff in der Basedower Straße 5 verwalten wir jetzt. Mitglieder der Genossenschaft können ihn gern nutzen, um ihren Interessen nachzugehen. Die Handarbeitsgruppe trifft sich dort regelmäßig. Wir vermieten den Raum aber auch an Gruppen oder für Familienfeiern. Sprechen Sie uns gern an.

Schonen Sie Ihre Brieftasche!

Angesichts explodierender Preise für Energie, können Sie zu Hause mit einfachen Maßnahmen Ihren Heizenergieverbrauch senken und Schimmelbildung vermeiden.

- Durch das Absenken der Raumtemperatur um 1 °C sparen Sie 6 % Heizenergie. **20 – 22 °C Raumlufttemperatur** sind in der Heizperiode ausreichend.
- Die **Heizung sollte immer bei Abwesenheit und in der Nacht herunter geregelt werden**. Die Mindesttemperatur sollte 16 – 17 °C nicht unterschreiten. Sonst kondensiert die Luftfeuchtigkeit an den Wänden und es bildet sich Schimmel.
- Prüfen Sie regelmäßig die **Luftfeuchtigkeit in den Zimmern** mit einem Hygrometer. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 30 % und 60 % liegen. Je kühler die Außentemperatur, desto geringer muss die Luftfeuchtigkeit sein. Bei über 60 % droht Schimmelbildung.
- Öffnen Sie die Fenster in der kalten Jahreszeit niemals auf Kippstellung. **Gekippte Fenster verschwenden Energie**. Mehrmals täglich werden die Fenster zum Stoßlüften ganz weit geöffnet. Das sorgt für schnellen Luftaustausch. Bei Frost

reichen 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.

- Lassen Sie **Kellerfenster, Fenster im Treppenhaus und Haustüren** niemals längere Zeit offenstehen. Das spart auch Ihre Heizkosten.
- Im **Schlafzimmer** sollten Sie vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen lüften. Dann speichert sich die beim Schlafen freigewordene Feuchtigkeit nicht in den Wänden und Möbeln. Größere Mengen an Wasserdampf durch Duschen oder Kochen sind sofort aus dem Bad oder der Küche durch Fensteröffnung ins Freie zu entlüften.
- **Wäsche** sollte niemals in der Wohnung getrocknet werden, auch wenn es auf dem Balkon etwas länger dauert.
- Die **Wärmeabgabe des Heizkörpers** darf nicht behindert werden, damit sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann.
- Die **Innentüren** zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sind stets geschlossen zu halten.

Quelle: Netzwerk Schimmelbildung Hamburg

*Aber bitte sparen Sie mit Sorgfalt und Augenmaß.
„Sparst-du-noch-oder-schimmelt-es-schon“ darf nicht das Motto werden.*

Was kann ein Thermostatventil?

Weniger bekannt ist, wie sich durch eine kluge Einstellung der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss.

Stellt man den Regler z.B. auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise 20 °C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil, der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt es sich und er kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass die Heizung kalt ist, wenn die Temperatur erreicht oder überschritten wurde.

Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr.

Achten Sie auf die richtige Einstellung der Thermostate

Quelle: <https://www.heizsparer.de/heizung/heizkorper/thermostate/heizungsthermostat-funktionsweise-und-aufbau>

Ergebnis: » die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht.

Fazit: » Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie.

Wussten Sie schon,

- dass unsere Genossenschaft seit 2020 die A-Jugend des FSV Malchin unterstützt? Der älteste Nachwuchs-Jahrgang des FSV 1919 Malchin spielt auch in diesem Jahr in der Landesliga. In der Staffel III messen sie sich mit Mannschaften wie die TSG Neustrelitz, Malchower SV, TSV Friedland, SV Waren oder auch die SG Insel Rügen. Immer mit dabei ist die MWG. Denn unsere Genossenschaft unterstützt die Rot-Weißen in Sachen Nachwuchsförderung. Und die Junioren schlagen sich ganz gut und konnten kürzlich mit dem VFC Anklam ein echtes Spitzenteam besiegen. Wir wünschen Ihnen auch in Zukunft viele schöne Siege. Mit ihren guten Leistungen sollen sie auch für unsere Genossenschaft werben. Als Sponsor der A-Junioren haben wir Freikarten für die Punktspiele der Männer zu vergeben. Rufen Sie uns bei Interesse einfach an!

- dass auch in unserer Genossenschaft Flüchtlinge aus der Ukraine ein neues Zuhause gefunden haben? Sie wollen die deutsche Sprache erlernen, um eine geregelte Arbeit aufzunehmen. Dazu bräuchten sie mehr Sprachpraxis, als es ein Sprachkurs bieten kann. Wer würde gern helfen und hätte Zeit für Gespräche? Bitte bei uns melden!

- dass Herr Gierck auf der Mitgliederversammlung am 8. Juni als Mitglied des Aufsichtsrats wiedergewählt wurde?

- dass das Graffito im Durchgang unseres Hauses Achterstraße 9 zum schönsten in der Stadt Malchin von einer Jury ausgewählt wurde?

Vor 59 Jahren zogen Benno Petrik und seine Frau in ihre erste Genossenschaftswohnung in der Mühlenstraße. Im Herbst dieses Jahres entschieden sie sich für eine barrierefreie Wohnung unserer Genossenschaft in der Schultetusstraße. Obwohl ihnen der Abschied von der alten Wohnung nicht leicht fiel, freuen sie sich auf ihr neues altersgerechtes Zuhause. Wir hoffen, dass sie weiterhin zufrieden mit uns sind und wünschen ihnen beste Gesundheit.

Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere drei Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den drei ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit der richtigen Lösung, verlosen wir 3 Gutscheine in Höhe von 20 Euro, 30 Euro und 50 Euro auf der nächsten Mitgliederversammlung.

1. Wo war die erste Rast während der Radtour?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

2. Wieviel Prozent Heizenergie kann gespart werden, wenn die Raumtemperatur um ein Grad abgesenkt wird?

13	14	15	16	17
----	----	----	----	----

3. Was war auf einem Haus der MWG laut Entscheidung einer Jury das Schönste in Malchin?

18	19	20	21	22	23	24	25
----	----	----	----	----	----	----	----

4. Eine naturbelassene Rasenfläche Am Zachow wurde zum Paradies für welche Insekten?

26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösungswort:

16	4	23	6	14	19	1	25	28	35
----	---	----	---	----	----	---	----	----	----

Zu den Gewinnerinnen des letzten Preisrätsels gehörten Frau Gisela Kiphut und Frau Brigitte Schröder. Unser Mitglied Harald Schröder nahm auf der Mitgliederversammlung den Preis für seine Frau entgegen.

Schicken Sie Ihre Lösung bitte per Post (**bitte in die blauen Postkästen der Genossenschaft einwerfen**) oder als E-Mail unter dem Stichwort „Mitmachen und gewinnen“ an info@wohnen-malchin.de. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Mieter der Malchiner Wohnungs-Genossenschaft eG. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterinfo veröffentlicht werden. **Einsendeschluss ist der 6. Januar 2023.**

Weihnachtliches Fruchtebrot

*Zur Vorweihnachtszeit gehört die Weihnachtsbäckerei.
Wie wäre es mit einem Fruchtebrot?*

Zutaten:

4 Eier, 200 g Mehl, 150 g Honig, 150 g Feigen, 150 g Rosinen, 150 g Datteln, 150 g Haselnüsse, 125 g Zitronat, 1 EL Rumaroma, 2 TL Zimt, 2 TL Backpulver

Zubereitung:

1. Die Eier schaumig rühren, Rumaroma und den Honig hinzugeben. Das Mehl mit Backpulver und Zimt vermischen und unter die Eiermasse rühren.
2. Die Haselnüsse zerkleinern. Datteln und Feigen nicht zu klein schneiden. Zitronat sehr fein schneiden!

Haselnüsse, Datteln, Feigen, Rosinen und Zitronat unter den Teig rühren. Alles gut durchrühren bis sich alle Zutaten gut vermischt haben.

3. Eine Kastenform mit Backpapier auslegen, den Teig einfüllen und bei 160 °C ca. 1 Stunde backen.

Das gebackene Fruchtebrot aus der Form nehmen, auskühlen lassen und für zwei bis drei Tage in Alufolie wickeln. Dann bei Kerzenschein mit einer Tasse Punsch, Tee oder Kaffee diese Nascherei gemeinsam mit lieben Gästen verkosten!

Lassen
Sie es sich
schmecken!

*Unser Weihnachtswunsch für Sie und Ihre Lieben – Frieden, Besinnlichkeit und Frohsinn.
Bratapfelduft und Kerzenschein in der Adventszeit. Leuchtende Augen
bei den Beschenkten. Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir trotz dieser sorgenvollen Zeit ein frohes Weihnachtsfest
in der Geborgenheit Ihres Zuhauses mit lieben Menschen an Ihrer Seite und
einen guten Start in das Jahr 2023!*

Ihre Malchiner Wohnungs-Genossenschaft

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie finden auf unserem Serviceblatt schnell und einfach Ihren richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen. Ob Notfall, Reparatur, Fragen zur Betriebskostenabrechnung, auf der Suche nach einer neuen Wohnung oder bei Interesse an unseren Veranstaltungen. Sie können den dafür zuständigen Ansprechpartner direkt erreichen.

Sie haben noch Fragen?

Wir beraten Sie gern: Tel. 03994 2081-13

Unsere Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9-12 Uhr und 13 -16 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

Auf die richtige Nummer kommt es an:

Notfall – 24 h Bereitschaft: Tel. 0172 3173060

Kundenbetreuung: Frau Werner, Tel. 03994/2081-13

Neuvermietung/Fremdverwaltung: Herr Wittke, Tel. 03994 2081-16

Reparaturanmeldung: Herr Jahnel, Tel. 03994 2081-12

Finanzbuchhaltung/Betriebskosten: Frau Tessin, Tel. 03994 2081-14